

ÖSTERREICHISCHE POST Q1-3 2014

INVESTORENPRÄSENTATION

Georg Pölzl/CEO, Walter Oblin/CFO Wien, 12. November 2014





1. Highlights und Überblick

2. Konzernergebnis Q1-3 2014

3. Ausblick 2014



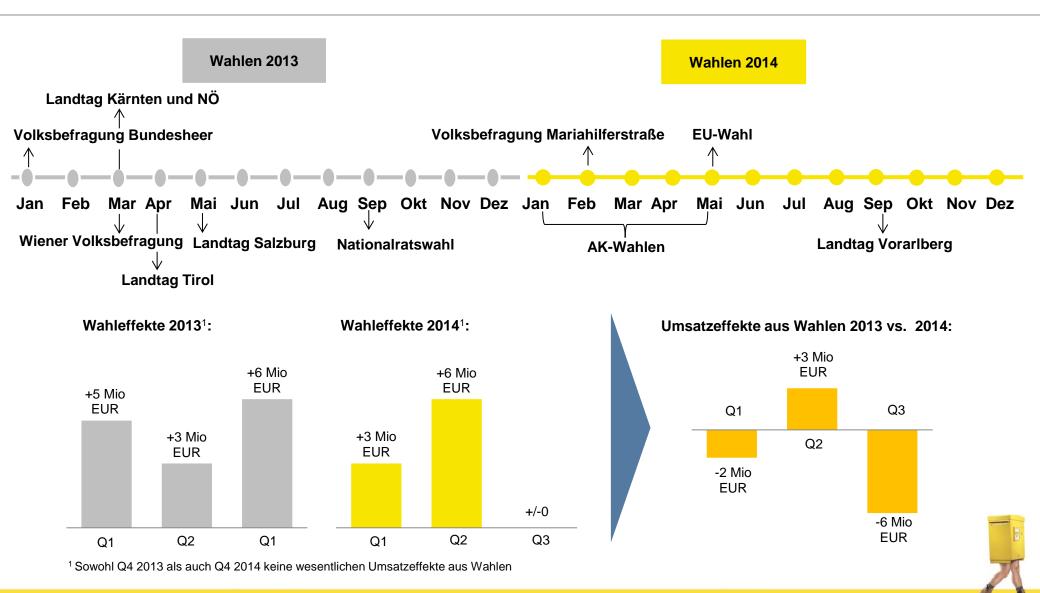


HIGHLIGHTS Q1-3 2014

1 Umsatz	√	 Konzernumsatz auf Niveau des Vorjahres (Q1-3 und Q3: -0,1%) Briefumsatz durch Wahleffekte beeinflusst – Trends der E-Substitution und der rückläufigen Werbemengen halten an Paketgeschäft weiterhin mit solidem Wachstum
2 Ergebnis	√	 Konsequente Effizienzsteigerung und Kostenoptimierung Leichte EBIT-Steigerung im Jahresverlauf (Q1-3: 0,8%, Q3: 1,9%)
3 Cashflow und Bilanz	√	 Cashflow weiterhin auf solidem Niveau Hoher Cash-Bestand und geringe Finanzverbindlichkeiten
4 Ausblick	√	Ausblick für 2014 bestätigt: Stabile Umsatzentwicklung bei herausforderndem Marktumfeld EBIT-Verbesserung 2014 wird angestrebt

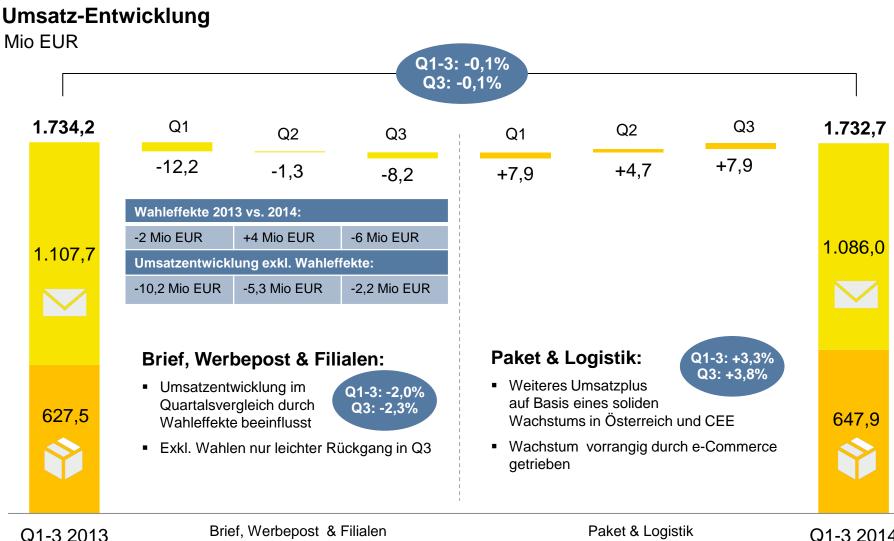
UMSATZENTWICKLUNG DURCH WAHLEFFEKTE **BEEINFLUSST**





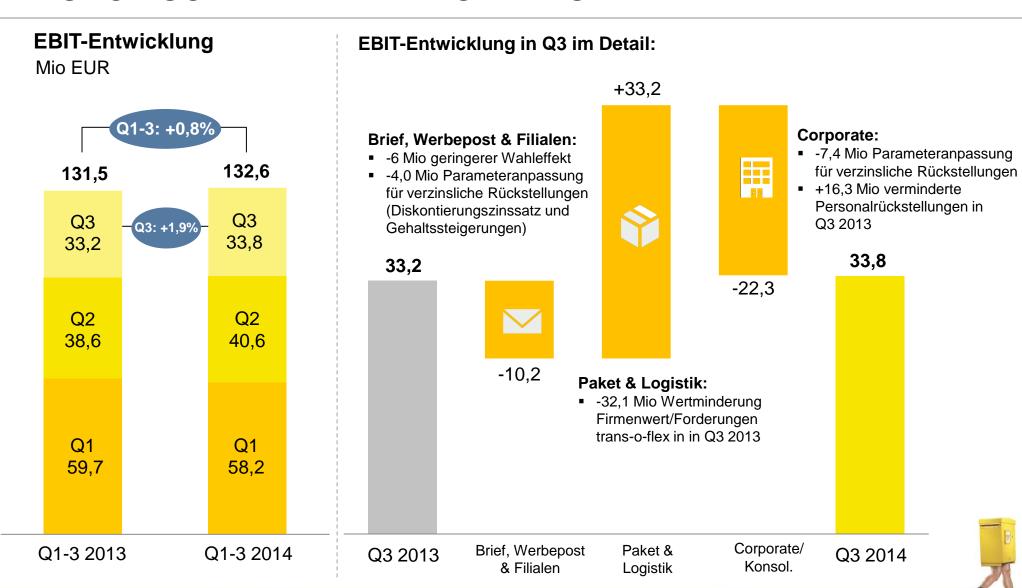


SOLIDE UMSATZENTWICKLUNG IN Q1-3 2014



LEICHTES EBIT-PLUS: ERGEBNISENTWICKLUNG DURCH SONDEREFFEKTE GEPRÄGT







KLARE STRATEGISCHE PRIORITÄTEN 2014

1 VERTEIDIGUNG DER MARKTFÜHRERSCHAFT IM KERNGESCHÄFT
Weitere Festigung der guten Marktposition

PROFITABLES WACHSTUM
IN DEFINIERTEN
MÄRKTEN

Performance-Steigerung und
Nutzung von Marktpotenzialen





MARKTFÜHRERSCHAFT IM KERNGESCHÄFT

Inflationsanpassung der Tarife im Briefbereich ab März 2015

- Genehmigung durch Regulator am 15.09.2014
- Erste Anpassung seit Produktreform in 2011
- Erhöhung entspricht der Inflationsrate



Standardbrief 0,62 EUR → 0,68 EUR Großbrief 3.80 EUR → 4.00 EUR

Internationale Tarife Standardbrief Inland 2015:

Dänemark	1,3	4
Schweiz	0,83	
UK	0,79	
Belgien	0,77	
Frankreich	0,76	
Niederlande	0,69	
Österreich	0,68	
Deutschland	0,62	Nominalpreis in EUR, Stand: Okt. 2014

Werbesendungen weiterhin wichtiger Bestandteil des Werbemixes



- Werbeumschlag KUVERT am Markt etabliert (seit 2012 flächendeckend)
- 4 Mio. Österreicher nutzen das KUVERT regelmäßig (+150.000 Nutzer im Vergleich zum Vorjahr)*
- Zusatzeinnahmen durch Schaltungen

*Quelle: Studie CAWI-Print 2014

Kontinuierlicher Anstieg des Versand- und Onlinehandels



- Aktuell B2C-Wachstum von 3-4% p.a. prognostiziert*
- Österreichische Post mit B2C-Marktanteil von 76% und 25% bei B2B
- Neue Zustellmodelle im Test: Same-Day Delivery und Lebensmittellogistik

*Quelle: Kreutzer, Fischer & Partner Branchenradar 2014





WACHSTUM IN DEFINIERTEN MÄRKTEN

Investitionen in Wachstumsmärkten zur Schaffung von Zukunftspotenzialen

Deutschland (trans-o-flex)

- GDP-konforme Arzneimitteltransporte seit 1.10. flächendeckend in Deutschland
- Fortsetzung Strukturmaßnahmen
- Übernahme von Distributionsgesellschaften (über 40% der Transporte nun in direkter Verantwortung)



Türkei

- Stetiges Wachstum des Paketvolumens (>10%)
- Fokus auf Kostenkontrolle und Ergebnisqualität

CEE

- Paketbereich mit deutlichen Umsatzsteigerungen und erhöhter Profitabilität
- Ausbau des 2C-Anteils (Privatkunden)
- Schwieriges Marktumfeld im Briefbereich:
 Screening und Fokussierung

aras*
önem tasır...

INVESTITIONEN IN EINE MODERNE LOGISTIKINFRASTRUKTUR



Logistikzentrum Oberösterreich – das größte Investitionsprojekt der vergangenen Jahre



82.000 m² Grundstücksfläche

PV-Anlage mit 496 KW_p Leistung

650 Mitarbeiter

ca. 50 Mio EUR Investitionskosten

Vollbetrieb August 2014

Sortierte Mengen / Kapazität

1,6 Millionen Briefe pro Arbeitstag

100.000 Pakete pro Arbeitstag

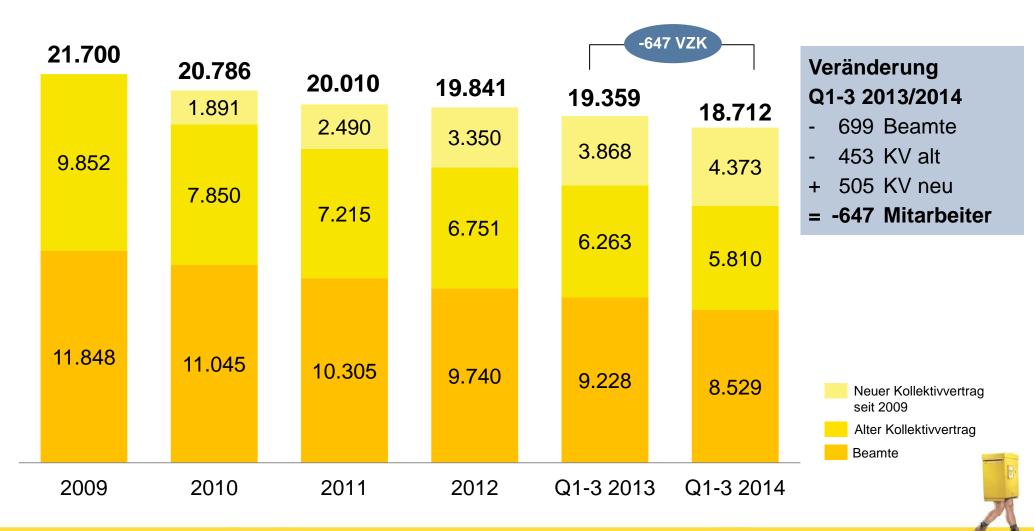




KONSEQUENTE OPTIMIERUNG DER KOSTENSTRUKTUR



Vollzeitkräfte im Kerngeschäft in Österreich (Periodendurchschnitt)





KUNDENORIENTIERUNG UND INNOVATION

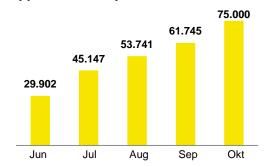
Laufender Roll-out innovativer 24/7-Self-Service-Lösungen





Steigende Nutzerzahlen der Post App

App-Downloads pro Monat kumuliert



- Bereits 15.000 "gelbe Zettel" über Post App (E-Benachrichtigungen)
- Seit September auch Paketumleitung via App möglich

Online-Plattform "buybuy" gestartet





- Lieferung und Verzollung von Waren aus dem Ausland
- Zugang zu 350.000
 Online-Shops in den USA und England



1. Highlights und Überblick

2. Konzernergebnis Q1-3 2014

3. Ausblick 2014





FINANZKENNZAHLEN Q1-3 2014 IM ÜBERBLICK

Q1-3 2013 Q1-3 2014

1 Umsatz (Mio EUR)	1.734,2	1.732,7	Umsatz auf Niveau des Vorjahres (-0,1%)
2 EBITDA-Marge	12,8%	11,6%	EBITDA-Marge von 11,6% spiegelt hohe Kostendisziplin wider; Vorjahr mit Sondereffekten
3 EBIT-Marge	7,6%	7,7%	Stabil hohe Profitabilität auf operativer Basis
4 Ergebnis/Aktie (EUR)	1,54	1,47	Ergebnis pro Aktie durch Effekte aus latenten Steuern in 2013 leicht unter Vorjahr
5 Cashflow (Mio EUR)	109,1	108,6	Solider Free Cash Flow vor Akquisitionen/ Wertpapieren
6 Eigenkapitalquote	42,6%	41,3%	Solide Bilanzstruktur mit geringem Verschuldungsgrad



RELEVANTE UMSATZ- UND ERGEBNISEFFEKTE IN Q3

	Q3 2013		Q3 2014			
Umsatzeffekte	Österreichweite Nationalratswahlen mit Umsatzeffekten in Brief-, Werbe- und Medienpost	+6 Mio EUR	Keine wesentlichen Umsatzbeiträge aus Wahlen			
Struktur- maßnahmen (trans-o-flex Gruppe)	Wertminderung des Firmenwerts der trans-o-flex Gruppe und Wertberichtigungen von Forderungen	-27,0 Mio EUR -5,1 Mio EUR	Keine wesentlichen Effekte aus Wertberichtigungen in Zusammenhang mit der trans-o-flex Gruppe			
Personal- rückstellungen	Reduzierte Rückstellungen für Unterauslastung	+16,3 Mio EUR	Parameteranpassungen für verzinsliche Rückstellungen (Diskontierungszinssatz und Gehaltssteigerungen)	-11,8 Mio EUR		



KENNZAHLEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



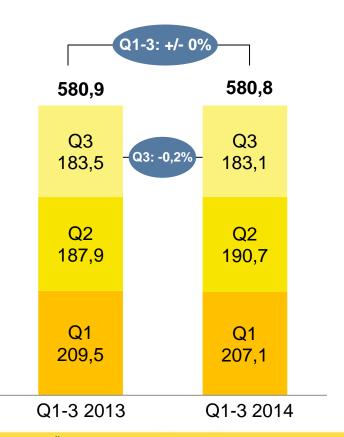
		Veränderung				
Mio EUR	Q1-3 2013	Q1-3 2014	%	abs.	Q3 2013	Q3 2014
Umsatzerlöse	1.734,2	1.732,7	-0,1%	-1,6	561,1	560,8
Gesamte betriebliche Erträge	1.784,4	1.782,8	-0,1%	-1,6	577,2	578,4
Materialaufwand/bez. Leistungen	-556,5	-545,4	-2,0%	-11,2	-184,1	-182,6
Personalaufwand	-784,4	-815,4	4,0%	31,0	-233,8	-263,7
Sonstige Aufwendungen	-216,0	-220,2	2,0%	4,2	-75,0	-76,5
Equity-Ergebnis	-4,9	-1,5	68,5%	3,4	-1,6	-0,5
BITDA	222,6	200,2	-10,0%	-22,3	82,7	55,1
EBITDA-Marge	12,8%	11,6%	-	-	14,7%	9,8%
bschreibung	-91,0	-67,6	-25,7%	-23,4	-49,5	-21,3
BIT	131,5	132,6	0,8%	1,1	33,2	33,8
EBIT-Marge	7,6%	7,7%	-	-	5,9%	6,0%
EBT (Ergebnis vor Steuern)	128,7	130,2	1,1%	1,4	32,3	33,2
Ertragsteuern	-23,9	-30,4	27,5%	6,6	-3,9	-7,0
Periodenergebnis	104,9	99,8	-4,9%	-5,1	28,4	26,2

DIVISION BRIEF, WERBEPOST & FILIALEN: UMSATZTRENDS Q1-3 2014



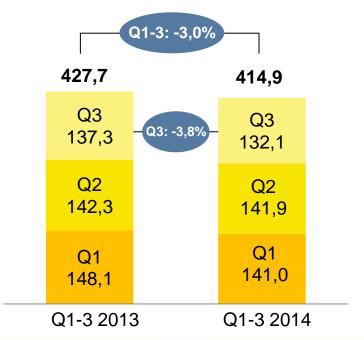
Briefpost & Mail Solutions (Mio EUR)

- Geringere Wahleffekte als im Vorjahr (v.a. Q3)
- Wachstum im Bereich Mail Solutions (+3,2 Mio EUR)
- Basistrend der Volumenentwicklung ca. -1,5% bis -2%



Werbe-/Medienpost (Mio EUR)

- Druck des Online-Handels auf den stationären Handel und den traditionellen Versandhandel weiter spürbar
- Geringere Wahleffekte als im Vorjahr
- Exklusive Wahleffekte leichter Rückgang in Österreich
- Rückgänge in Südost- und Osteuropa



DIVISION BRIEF, WERBEPOST & FILIALEN: ** P KENNZAHLEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Veränderung							
Mio EUR	Q1-3 2013	Q1-3 2014	%	abs.	Q3 2013	Q3 2014	
Außenumsatz	1.107,7	1.086,0	-2,0%	-21,7	353,1	344,9	Umsatzentwicklung
Briefpost & Mail-Solutions	580,9	580,8	0,0%	-0,1	183,5	183,1	der Quartale geprägt durch Wahleffekte
Werbepost	324,2	313,1	-3,4%	-11,1	104,5	101,7	daron warneneric
Medienpost	103,5	101,8	-1,6%	-1,7	32,7	30,4	
 Filialdienstleistungen 	99,1	90,3	-8,9%	-8,8	32,3	29,7	Rückgänge bei
Gesamtumsatz ¹	1.161,9	1.142,6	-1,7%	-19,3	370,8	363,9	Telekommunikations- produkten und
Equity-Ergebnis	-4,3	-0,1	98,8%	4,2	-1,3	0,0	Finanzdienstleistungen
EBITDA	233,6	223,2	-4,4%	-10,4	76,2	64,3	
EBITDA-Marge ²	20,1%	19,5%	-	-	20,6%	17,7%	Reduziertes EBIT
Abschreibung	-24,8	-27,7	-11,6%	-2,9	-9,4	-7,7	durch Wahleffekte und
EBIT	208,8	195,5	-6,3%	-13,3	66,9	56,7	Parameteranpassung für verzinsliche
EBIT-Marge ²	18,0%	17,1%	-	<u>-</u>	18,0%	15,6%	Rückstellungen

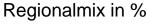
¹⁾ Außenumsatz plus Innenumsatz

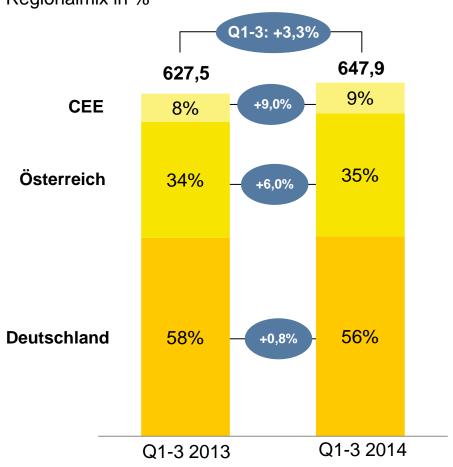
²⁾ EBIT und EBITDA bezogen auf Gesamtumsatz

DIVISION PAKET & LOGISTIK: UMSATZTRENDS Q1-3 2014



Umsatz (Mio EUR)





Südost-/Osteuropa: +9,0%

- Starkes Umsatzwachstum und weitere Produktivitätssteigerungen
- Gute Entwicklung in Slowakei und Ungarn

Österreich: +6.0%

- Solides Wachstum durch Online-Shopping und neue Logistiklösungen
- Neukunden im Bereich Logistik Services

Deutschland: +0,8%

- Umsatz bei weiterhin starkem Wettbewerb und hohem Preisdruck stabilisiert
- GDP-konformer Transport gut angelaufen (bereits 1.500 temperierte Fahrzeuge)







		Q1-3	Veränder	ung			
Mio EUR	Q1-3 2013	2014	%	abs.	Q3 2013	Q3 2014	
Außenumsatz	627,5	647,9	3,3%	20,4	208,5	216,3	Umsatzsteigerung von
Paket Premium	474,1	486,6	2,6%	12,5	159,8	163,2	3,3% in Q1-3 und 3,8% in Q3
Paket Standard	130,1	134,7	3,5%	4,6	40,6	44,1	3,0 /0 III Q3
Paket Sonstige Leistungen	23,3	26,6	14,4%	3,4	8,1	9,0	
Gesamtumsatz ¹	633,2	652,9	3,1%	19,7	210,2	217,8	Operative Verbesserung in Q1-3 2014; Vorjahr mi Wertminderung des
Equity-Ergebnis	0,4	1,1	>100%	0,6	0,4	0,3	
EBITDA	27,9	34,2	22,4%	6,3	5,4	11,7	
EBITDA-Marge ²	4,4%	5,2%	-	-	2,6%	5,4%	
Abschreibung	-42,3	-15,6	63,0%	26,7	-32,1	-5,3	Firmenwertes der trans-
EBIT	-14,4	18,5	>100%	32,9	-26,8	6,4	o-flex von -27,0 Mio EU und Wertberichtigunger
EBIT-Marge ²	-	2,8%	-	-	-	2,9%	von -5,1 Mio EUR

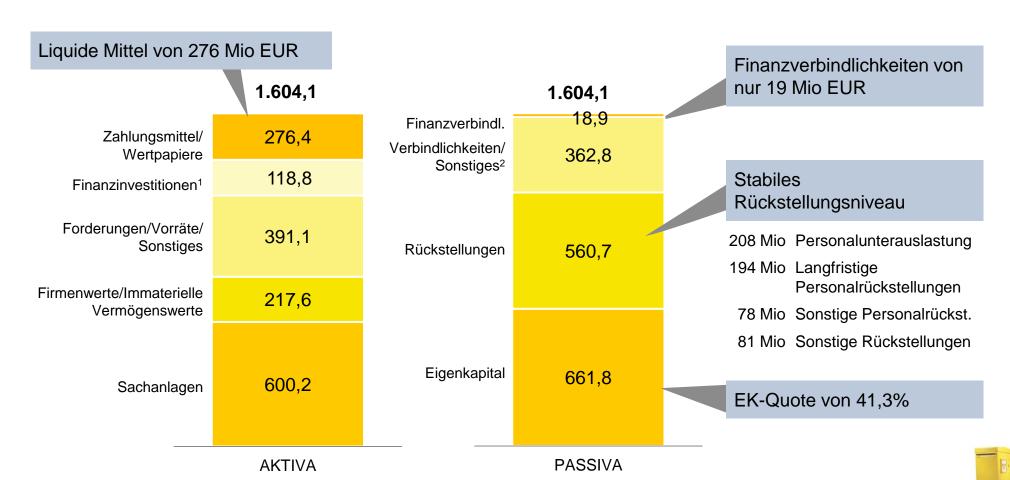
¹⁾ Außenumsatz plus Innenumsatz

²⁾ EBIT und EBITDA bezogen auf Gesamtumsatz



SOLIDE BILANZSTRUKTUR

Bilanz per 30.09.2014 (Mio EUR)

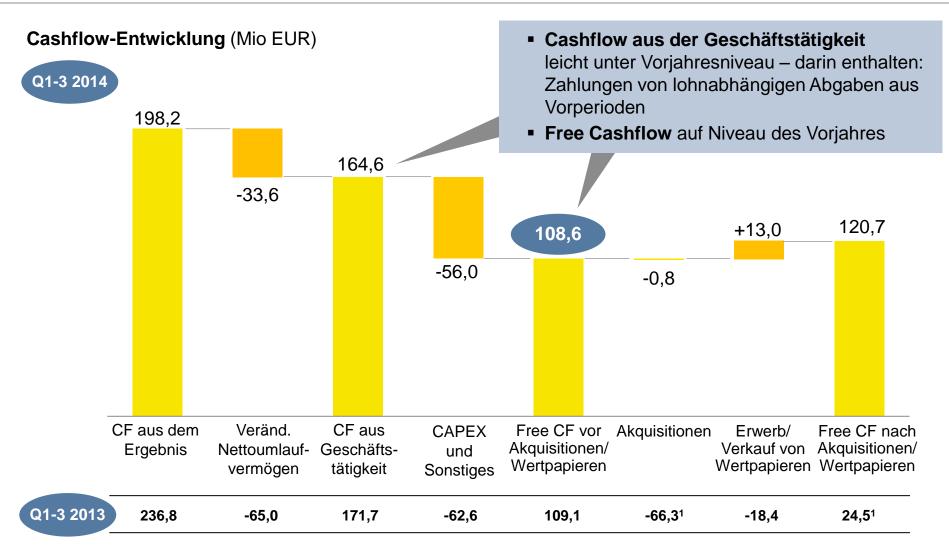


Inklusive zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte in Höhe von 2,8 Mio EUR

Inklusive zur Veräußerung gehaltene Schulden in Höhe von 0,1 Mio EUR



ROBUSTER CASHFLOW









- 1. Highlights und Überblick
- 2. Konzernergebnis Q1-3 2014
- 3. Ausblick 2014





AUSBLICK 2014

Marktumfeld	 Rückgang des Briefvolumens durch E-Substitution, teilweise Kompensation durch Produktinnovationen Werbemarkt belastet durch den Druck des Online-Handels auf traditionellen Versandhandel und stationäre Handelskunden Wachstum bei Privat-Paketkunden je nach Region zwischen 3-6%; steigende Wettbewerbsintensität bei Paketkunden
Umsatz	 Stabile Umsatzentwicklung für 2014 angepeilt Rückgang im Briefgeschäft soll durch Paketwachstum kompensiert werden
Kosten & Investitionen	 Stetige Investitionen, Effizienzsteigerung und Strukturverbesserung Sondereffekte eher außerhalb der operativen Geschäftstätigkeit möglich (z.B. Liegenschaftsverkäufe, Strukturmaßnahmen, Wertberichtigungen) CAPEX in 2014 von etwa 90 Mio EUR
Ergebnis	 Mittelfristiges Ziel einer nachhaltigen EBITDA-Marge um die 12% EBIT-Verbesserung 2014 wird angestrebt



KONTAKT

Österreichische Post AG

Investor Relations Haidingergasse 1, 1030 Wien

Website: www.post.at/ir E-Mail: investor@post.at Telefon: +43 57767-30401

Fax: +43 57767-30409

Finanzkalender 2015

12.03.2015 Jahresergebnis 2014

15.04.2015 Hauptversammlung 2015

29.04.2015 Ex-Dividendentag/Dividendenzahltag

07.05.2015 Zwischenbericht 1. Quartal 2015

06.08.2015 Halbjahresfinanzbericht 2015

12.11.2015 Zwischenbericht 1.-3. Quartal 2015

Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den derzeitigen Überzeugungen und Annahmen des Managements der Österreichischen Post beruhen, die dieses im guten Glauben zum Ausdruck gebracht hat und die nach seiner Meinung angemessen sind. Diese Aussagen sind durch Ausdrücke wie "Erwartung", "Ziel" und ähnliche Ausdrücke sowie durch ihren Kontext erkennbar. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die finanzielle Situation, die Leistung oder die Erfolge der Österreichischen Post oder die Ergebnisse der Postbranche im Allgemeinen wesentlich von den Ergebnissen, der finanziellen Situation, der Leistung oder dem Erfolg abweichen, die von solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit prognostiziert wurden. Angesichts dieser Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren werden die Empfänger dieses Dokuments davor gewarnt, sich im Übermaß auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Die Österreichische Post lehnt jede Verpflichtung ab, diese zukunftsgerichteten Aussagen in Reaktion auf zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen zu aktualisieren.

Österreichische Post AG | Rechtsform: Aktiengesellschaft | Sitz in politischer Gemeinde Wien | FN 180219d des Handelsgerichtes Wien

Diese Präsentation kann rechtlich geschützte und vertrauliche Informationen enthalten und ist urheber-rechtlich geschützt. Die Verwendung, Weitergabe oder Vervielfältigung dieser Präsentation zur Gänze bzw. auszugsweise ist ausschließlich mit der Genehmigung der/des Verfasserin/Verfassers gestattet.

